

RE: I wouldn't be regretting the decisions that I made // Absolut ahnungslos stand Jane in der Küche, verstaute sie Überreste ihres Abendessen in einer Dose bevor sie sich daran machte das benutzte Geschirr in der Spülmaschine zu verräumen. Immer wieder mal stümperte Milo um sie herum, wohl in der Hoffnung das für ihn vielleicht noch was abfallen könnte. Während sie über die Arbeitsfläche wischte sumnte sie leise einen Song aus dem Radio mit, welches im Hintergrund für ein wenig Lebendigkeit und Unterhaltung sorgte. Wenngleich sie Stille beim lesen und lernen genoss, so wusste sie eigentlich immer, dass Luke nicht weit entfernt oder beim Training war. Wenngleich sie nur wenige Tage ohne ihn auskommen musste, so war es ziemlich ungewohnt und überraschend einsam.

Milos feines Gehör reagierte als erstes auf das Türschloss ehe der kleine Vierbeiner dann auch schon in den Flur stürzte. Noch bevor sie Lukes Stimme vernahm wusste sie, dass er wieder zurück war. Den "Männern" gönnte sie diesen kurzen Moment der Begrüßung und wusch sich selbst nochmal kurz die Hände, als Luke schließlich die Küche betrat. "Willkommen zurück", begrüßte die Studentin ihn und ihr Gesicht erhellte sich augenblicklich. Sie freute sich mindestens genauso sehr über die Heimkehr wie Milo, auch wenn sie diese Freude deutlich anders ausdrückte. Das Handtuch, mit welchem sie sich die Finger getrocknet hatte, ließ sie auf die Arbeitsfläche sinken und überwand dann ziemlich rasch den Abstand zwischen Luke und sich. Ihre Arme schlossen sich um seinen Hals und während ihre Lippen den Kontakt zu den seinen suchten, schmiegte ihr Körper sich dicht an den seinen.

"Schon gut, du hattest bestimmt viel um die Ohren.", winkte sie die kurze Entschuldigung ab und löste sich von ihm, damit er überhaupt erstmal richtig ankommen konnte. Eine leichte Anspannung seitens ihres Verlobten spürte sie schon, begründete dies zunächst aber noch mit einer anstrengenden Reise. "Willst du erstmal ankommen? Oder sollen wir hinüber", dabei deutete sie kurz auf das Wohnzimmer. "...und du erzählst mir was es Neues gibt?", überließ sie ihm die Wahl und begutachtete ihn abwartend.